



**Interne Stellenausschreibung Beförderungsstelle Förderkoordination (A13/TV-L analog)
an Katholischer Schule Hammer Kirche**

Ansprechpartner/in: Jenny Gromball
E-Mail: leitung@kath-schule-hammer-kirche.kseh.de
Telefon: 040-878890210

Angaben zur Schule:

Name der Schule:	Katholische Schule Hammer Kirche	Schulform:	Grundschule
Straße:	Bei der Hammer Kirche	Hausnummer:	10
Postleitzahl:	20535	Hamburg- Hamm	
Telefon:	040- 878890210	Fax:	040- 878890229
E-Mail:	leitung@kath-schule-hammer-kirche.kseh.de		
Homepage:	www.schule-hammer-kirche.de		

Angaben zur Stelle:

Bezeichnung: Förderkoordination
Sonderpädagogik

Lehramt: Primarstufe/Sek I/

Entgeltgruppe: A13/ TV-L analog

Führungsposition: nein

1. Fach: entweder beliebig oder von Ihnen festgelegt
festgelegt

2. Fach: beliebig oder von Ihnen

Beschäftigungsdauer: unbefristet
mgl.)

Beschäftigungsumfang: Vollzeit (Teilzeit

Besetzungstermin: 1.8.2019

Bewerbungsschluss: 29.3.2019

Beschreibung der Organisationseinheit:

Die Katholische Schule Hammer Kirche ist eine zwei- bis dreizügige Grundschule mit zwei Vorschulklassen. Derzeit werden dort ca. 320 Kinder unterrichtet. Die Schule befindet sich direkt an der katholischen Kirche Herz Jesu mitten im Stadtteil Hamm in unmittelbarer Nähe zur U-Bahn Station Hammer Kirche.

Schule und Gemeinde kooperieren an diesem Standort eng miteinander. Als offene Ganztagsgrundschule haben die Schüler_innen die Möglichkeit, nach einem warmen Essen in der Kita Dreifaltigkeit das umfassende Ganztagsangebot bis spätestens 18 Uhr wahrzunehmen. Die Schule verfügt über den GeosystemErde-Bildungsraum, der die Schüler für nachhaltiges Denken, Lernen und Handeln sensibilisiert.

Unsere Schülerschaft ist heterogen. Neben einem Teil leistungsstarker Schülerinnen und Schüler mit bildungsnahen Elternhäusern gibt es auch viele Kinder, die aus sozial benachteiligten Familien kommen - mit und ohne Migrationshintergrund. Wir legen besonderen Wert auf ein gutes Schulklima. Das Wohlbefinden aller in Schule Tätigen ist uns wichtig. Bei uns wird ein respektvoller, vertrauensvoller und wertschätzender Umgang miteinander gefördert. Zurzeit wird der Standort baulich und pädagogisch neu geplant, dabei spielt auch der Ausbau der inklusiven Bildung eine wichtige Rolle.

Aufgabenbeschreibung:

Beförderungsstellen stellen eine Ebene des mittleren Managements in Schulen dar. Die Schulleiterin legt den Aufgabenzuschnitt und Aufgabenschwerpunkte für diese Funktion schul- und schulformspezifisch nach außen transparent fest.

Als Verantwortliche/r für die Förderkoordination

- organisieren Sie alle Förderangebote (Fördern statt Wiederholen, additive bzw. integrative Sprachförderung, außerunterrichtliche Lernhilfen (AUL) und sonderpädagogische Förderung) und Testungen in Absprache mit den Fachschaftsleitungen und der Beratungslehrerin.
- steuern Sie die sonderpädagogische Förderung.
- leiten Sie Förder- und Förderkonferenzen sowie die regelmäßigen runden Tische (Beraterrunde) mit dem ReBBZ.

- entwickeln Sie das schulinterne Förderkonzept und Verfahren der verbindlichen Umsetzung.
- unterstützen Sie die Kolleg_innen bei der Erstellung von Förderplänen.
- beraten Sie das Kollegium in Fragen der Förderung und stellen gegebenenfalls Kontakte zu Beratungsstellen her.
- Ermitteln Sie die Fortbildungsbedarfe im Kollegium.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über die Befähigung für das Lehramt an Primarstufe und/oder Sekundarstufe I oder das Lehramt an Sonderschulen und über umfassende unterrichtliche Erfahrungen und Fachkenntnisse.

- Sie kennen die rechtlichen Vorgaben für inklusive Arbeit in Hamburg.
- Sie verfügen über ein breites Methodenrepertoire für die Arbeit mit inklusiven Schülergruppen sowie über Erfahrung mit dem Fördern und Fordern von Schülern.
- Als Zusatzqualifikation haben Sie bestenfalls die Qualifikation zum Förderkoordinator/zur Förderkoordinatorin oder eine Kreisel-Ausbildung absolviert.
- Sie sollten vertraut sein mit den verschiedenen Fördermaßnahmen und selbst in Bereichen der Förderung an einer Schule tätig gewesen sein.

Sie verfügen zudem über

- kommunikative und soziale Kompetenz,
- die Fähigkeit, gegensätzliche Anforderungen auszuhalten, zwischen unterschiedlichen Positionen zu vermitteln,
- die Fähigkeit, mit Konflikten konstruktiv umzugehen,
- die Fähigkeit und das Interesse, im Team zu arbeiten und Aufgaben zu delegieren,
- die Bereitschaft, innovative Entwicklungsprozesse konstruktiv zu initiieren, zu gestalten und zu begleiten,
- Kenntnis der gültigen Prüfungsordnung und Gesetzeslage,
- Organisations- und Planungskompetenz.

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - ggf. auch außerschulisch - und/oder durch Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Lehrkräfte, die bereits an einer katholischen Schule im Erzbistum Hamburg tätig sind.

Die gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Ihrer Bewerbung sind konzeptionelle Vorstellungen beizufügen.

Für die Auswahlentscheidung ist eine aktuelle Beurteilung (nicht älter als 3 Jahre) erforderlich, die von Ihnen beim Ansprechpartner für das Stellenangebot unverzüglich, spätestens bis zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung, eingereicht werden muss. Sollte Ihnen keine aktuelle Beurteilung vorliegen, sprechen Sie für die Erstellung bitte Ihre direkte Vorgesetzte bzw. Ihren direkten Vorgesetzten an.

Die Probezeit beträgt im Regelfall 18 Monate.

Kosten, die Ihnen durch die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Das Erzbistum Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Funktion ausgeschrieben wird, sind Männer unterrepräsentiert im Sinne des § 3 Abs. 1 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleG). Wir fordern Männer ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.